



«Tübinger Attacke» «Indoor Routing»

Technische Informationen für die Jury



Technische Informationen

Aktueller Stand des Sourcecodes

Link zu Github Repository: https://github.com/talionderhobbit/indoor_routing.git

Ausgangslage

Worauf habt ihr euch fokussiert?

Unsere Idee ist, dass Sehbehinderte von anderen mitfahrenden/aussteigenden PassagierInnen Unterstützung anfordern können.

Hilfsbereite PassagierInnen können Sehbehinderten beim Gang durch den Bahnhof zur Seite stehen.

Dabei integrieren wir diese Funktionalität in die bereits etablierten Apps der SBB.

Die SBB gab uns den Hinweis, dass sie den konkreten Standort von Reisenden über Beacons in den Zügen und Bahnhöfen bereits feststellen kann. Wir nutzen diese Annahme.

Zudem ist die bestehende SBB inclusive App bereits barrierefrei von Sehbehinderten nutzbar.

Welche technischen Grundsatzentscheide habt ihr gefällt?

- Die Integration in die bereits existierende Apps der SBB (SBB mobile & SBB inclusive)
-

Technischer Aufbau

Welche Komponenten und Frameworks habt ihr verwendet?

- Wir haben uns für eine Native App mit Flutter (Nachbau der SBB Inclusive App, um zu zeigen, dass die Features einfach integriert werden können)

Wozu und wie werden diese eingesetzt?

- Flutter dient als Framework, um die App einfach und effizient für iOS und Android bereitzustellen.

Implementation

Gibt es etwas Spezielles, was ihr zur Implementation erwähnen wollt?

-

Was ist aus technischer Sicht besonders cool an eurer Lösung?

- Cross Plattform Verfügbarkeit (iOS und Android)
-
- Nachbau der Inclusive App / An design gehalten
- Sehbehinderte können selbst entscheiden, wie sie die App nutzen (Kopfhörer mit Transparenz Modus, Screen-Reader, etc)
- Technologie Offenheit der Lösung, ob Wifi, Bluetooth oder beides verwendet wird zur Kommunikation zwischen den Helfenden oder

Ausblick

- Sehbehinderte haben verschiedene Interaktionsmöglichkeiten (
- Konnektivität der Helfenden und Sehbehinderten via direkter Bluetooth Verbindung, bei schlechter Netzabdeckung

Abgrenzung / Offene Punkte

Welche Abgrenzungen habt ihr bewusst vorgenommen und damit nicht implementiert? Weshalb?

1 Minuten Pitch

1. **Alle Leute steigen aus, blinde Person bleibt allein am Bahnsteig** (auf Bühne) zurück
2. **Blinder verzweifelt** "Scheiße, jetzt bin ich hier auf dem fremden Bahnhof ganz alleine, **wie** komme ich **jetzt zu meinem Anschluss**." ._.
3. Ein Kollege kommt auf die Bühne und sagt "Diese **Situation hätte nicht passieren müssen**. Es gibt sicherlich **eine Person die gerne geholfen hätte**. Warum hat niemand geholfen? **Fehlende Kommunikation**"
4. Als **Blinder** ist es **unangenehm nach Hilfe** zu fragen.
5. Und als **Mitfahrer** bietet man auch nicht unbedingt jedem die Hilfe an, machte ja nicht nerven und **weiss nicht ob Hilfe benötigt**.
6. **Lösung**: SBB App **integriert Feature**, mit dem **Blinde Hilfe anfordern** können und **Hilfsbereite** sich **melden** können.
-> **Kommunikation**/Brücke zwischen beiden Seiten schaffen
7. **CTA**: Wenn ihr wissen wollt **wie** das funktioniert und diese **Situation** in Zukunft **nicht mehr passieren** muss -> Unterstützt uns :D

1. C: Scheiße ich bin **allein** & wie komme ich zum **Anschluss** / Wo muss ich hin?
2. F: Situation hätte nicht sein müssen -> **fehlende Kommunikation**
3. C: Unangenehm zu fragen
4. F: Unangenehm zu offerieren
5. C: Lösung: integrierte Features -> Hilfe anfordern und Bereitschaft melden
-> Kommunikation :D
6. F: CTA: Wie und Vermeidung !